

Weltdiabetestag am 14. November: Auftakt zur AOK-Aktionswoche am 6. November im Eingangsbereich der Uniklinik RWTH Aachen

Aachen, 03.11.2017 – Diabetes ist die meistverbreitete Stoffwechselerkrankung in Deutschland, die Zahl der Betroffenen steigt kontinuierlich – darauf macht die AOK Rheinland/Hamburg vom 6. bis 14. November mit zahlreichen Aktionen aufmerksam. Rund sieben Millionen Erwachsene sind an Diabetes mellitus erkrankt, 95 Prozent von ihnen leiden an Typ-2-Diabetes. Die AOK in Aachen lädt gemeinsam mit der Uniklinik RWTH Aachen am Montag, 6. November, von 10 bis 15 Uhr Bürgerinnen und Bürger im Eingangsbereich der Uniklinik ein, ihr individuelles Diabetesrisiko zu testen und sich über den Einfluss der Ernährung auf das Diabetes-Risiko zu informieren.

Um das Bewusstsein für zugesetzte Zuckermengen in Fertigprodukten zu schärfen, bieten die AOK und die Uniklinik RWTH Aachen Bürgerinnen und Bürgern an, ein Selfie vor einer „Zuckerschluft“ aufzunehmen – einem 3 x 5 Meter großen Teppich mit 3D-Effekt: Die fotografierte Person scheint in eine Schlucht zwischen aufgetürmten Zuckerwürfeln zu stürzen. Auch das Ernährungs- und Diabetesteam der Uniklinik RWTH Aachen ist mit von der Partie. An einem Aktionsstand gibt es zahlreiche Aktionen und Informationen.

Übermäßiger Zuckerkonsum, Übergewicht und Adipositas erhöhen das Risiko, an Typ-2-Diabetes und Bluthochdruck zu erkranken. Der Pro-Kopf-Verbrauch von Weißzucker liegt in Deutschland mit durchschnittlich 90 Gramm pro Tag deutlich über der von der Welternährungsorganisation empfohlenen Tagesmenge von 50 Gramm.

Übergewicht und Adipositas und damit das Risiko, im Laufe des Lebens an Typ-2-Diabetes zu erkranken, sind besonders bei Kindern stark angestiegen: 18 Prozent der 11- bis 17-Jährigen sind in Deutschland betroffen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, bietet die AOK Rheinland/Hamburg verschiedene Programme zur Gesundheitsförderung an Schulen an, wie „Gesund lernen, gesund leben“, „Gesund macht Schule“ und „Fit durch die Schule“. „Wir möchten Kinder möglichst früh für einen gesunden Lebensstil begeistern – deswegen zeigen wir mit unseren Programmen schon in Kitas und Schulen, dass ausgewogene Ernährung und Bewegung Spaß machen“, sagt AOK-Regionaldirektor Waldemar Radtke. Damit Kinder gesund aufwachsen können, fordert die AOK auch, an Kinder gerichtete Werbung von hochkalorischen und stark zuckerhaltigen Lebensmitteln im Fernsehen und Internet zu verbieten und eine einfache und verständliche Lebensmittelkennzeichnung, z. B. ein Ampelsystem, einzuführen.

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Telefon: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 48.000 stationäre und 183.000 ambulante Fälle im Jahr.